

Am 10. Februar ist der Internationale Tag der Hülsenfrüchte. 2018 hat die UN-Generalversammlung diesen World Pulses Day ins Leben gerufen, um auf die positiven Eigenschaften von Hülsenfrüchten aufmerksam zu machen.

Erstmalig alles auf einen Blick:

Heimische Hülsenfrüchte in der Ernährung

Hülsenfrüchte erleben eine Renaissance in deutschen Küchen und ihr Eiweiß ist weltweit gefragt. Doch wie ist denn überhaupt ihre genaue Aminosäurezusammensetzung? Unter anderem die Antwort auf diese Frage gibt eine neue Publikationsreihe der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP). Insgesamt vier Porträts zeigen erstmalig auf einen Blick die wichtigsten Fakten und Hintergründe aus ernährungsphysiologischer Sicht zu Ackerbohnen, Körnererbsen, Süßlupinen und Sojabohnen.



Mit ihrer neuen Faltblattserie zu unseren wichtigsten heimischen Körnerleguminosen schließt die UFOP eine wichtige Informationslücke. Denn auch wenn beispielsweise Körnererbsen heute im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde sind, so sind Informationen über sie noch eher rar gesät. Erbsenprotein ist zu einem der wichtigsten Rohstoffe bei der Produktion pflanzlicher Fleischersatzprodukte geworden. Doch kaum jemand weiß, woher das Eiweiß überhaupt stammt. Ähnliches

ufop

Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon 030/235 97 99-0
Telefax 030/235 97 99-99
E-Mail info@ufop.de
Web www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

gilt für Ackerbohnenmehl, das man vor allem in den Zutatenlisten von Backwaren findet.

Von den wichtigsten botanischen Eckdaten über Einsatzbereiche in der Ernährung, ihrer Zusammensetzung bis hin zu ernährungsphysiologischen Wirkungen ihrer Inhaltsstoffe reichen die Fakten und Hintergründe, die die vier neuen UFOP-Steckbriefe vermitteln. Ein Rezept rundet jedes der Faltblätter ab. Stephan Arens, Geschäftsführer der UFOP, erklärt: „Wenn selbst Hersteller von Lupinenprodukten mit Bildern von giftigen Gartenlupinen statt den tatsächlich verwendeten Süßlupinen werben, zeigt das, wie groß der Informationsbedarf zu diesen Kulturpflanzen, die unser aller Leben mittlerweile tagtäglich bereichern, tatsächlich ist. Deshalb haben wir uns entschieden, unseren vier wichtigsten Hülsenfrüchten jeweils ein eigenes Kurzporträt zu widmen.“

Auf www.ufop.de stehen alle vier Publikationen sowie die dazugehörigen Literaturhinweise zum Download bereit. Darüber hinaus können über die E-Mail-Adresse info@ufop-mail.de Printexemplare bestellt werden.

Redaktionskontakt:

Stephan Arens

Tel. 030/235 97 99-0

E-Mail: s.arens@ufop.de

Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.